

Das Elektrizitätskarussell

Materialliste

- 1 DIN A4 Papier
 - 1 Teelicht
 - 1 Holzspieß
 - 1 Strohhalm
 - 1 Schere
-

Versuchsablauf

1. Stern für das Karussell falten

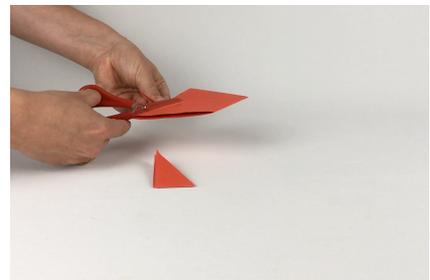
Falten Sie die linke untere Ecke eines DIN A4 Papiers nach rechts oben bis das Blatt endet. Es bleibt daneben ein Rand, der an der rechten Seite übersteht. Diesen Rand schneiden Sie ab, um ein quadratisches Blatt Papier mit einer Faltung zu erhalten.

Falten und entfalten Sie dieses Quadrat nun einmal entlang der anderen Diagonalen. Sie erhalten ein Quadrat mit einem gefalteten Kreuz in der Mitte.

Falten Sie nun die obere Hälfte des Quadrats auf die untere. Sie erhalten ein gefaltetes Rechteck, das Sie noch einmal durch Falten aufeinander halbieren. Sie erhalten ein mehrfach gefaltetes kleines Viereck mit einer diagonalen Faltnie in der Mitte.

Schneiden Sie rechts und links unten von dieser Linie ein Dreieck ab, um die Figur eines Drachens zu erhalten. Achten Sie darauf dies auf der offenen Seite des Vierecks zu tun. Entfalten Sie die Figur, um einen Stern zu erhalten.

Tipp: Schauen Sie sich das zugehörige Video mit den einzelnen Handlungsschritten an und vollziehen Sie diese einzeln nach.



2. **Karussell vorbereiten**

Stecken Sie einen Holzspieß in das Teelicht und legen Sie den Papierstern auf den Holzspieß.



3. **Karussell drehen lassen**

Reiben Sie den Strohhalm an einem rauen Kleidungsstück, z.B. Pullover oder Hemd und halten Sie anschließend den Strohhalm in die Nähe der Sternenspitzen. Der Strohhalm sollte dabei den Papierstern nicht berühren. Vollziehen Sie mit dem Strohhalm eine ziehende Bewegung von den Spitzen weg, um das Karussell in Gang zu bringen.

Didaktische Hinweise

Unser selbst gebasteltes Karussell läuft ohne Strom aber doch mit Elektrizität. Was passiert, wenn wir statt Plastik einen Löffel aus Metall oder einen Holzstab verwenden? Probieren Sie auch mit Hilfe eines am Pullover geriebenen Luftballons einige Stücke Konfetti aufzuheben oder einen feinen Wasserstrahl abzulenken.



Sicherheitshinweise

Experimentieren ist aufregend und spannend, birgt aber auch Gefahren. Durch die Auswahl und Aufbereitung der Versuche lassen sich diese jedoch begrenzen. Überlegen Sie trotzdem stets, ob der Versuch zur Gruppensituation und zum Entwicklungsstand der Kinder passt. Im Zweifel entscheiden Sie konservativ.

Zusätzlich möchten wir hier auf folgenden Aspekt aufmerksam machen:

Verschluckbare Bestandteile:

Kleinteile können von Kindern in den Mund genommen und verschluckt werden.

Achten Sie darauf, dass Materialien nicht in den Mund genommen werden und vollständig in die Kisten zurückgelegt werden.